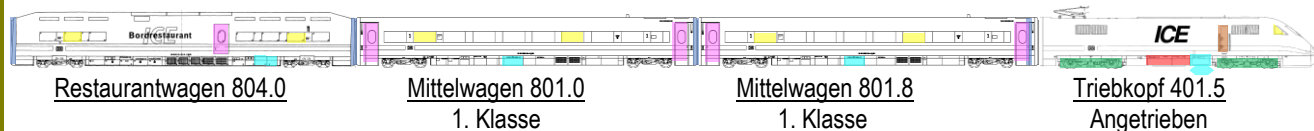


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht: ICE 1 mit 9 Mittelwagen

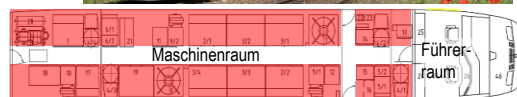


■ Material der Wände und des Daches:

Fahrzeugwände: Triebkopf: 3 mm Stahlblech Wagen: Aluminiumprofile
Dach: Triebkopf: 4 mm Aluminiumblech Wagen: Aluminiumprofile

■ Besonderheiten:

Ein Triebzug besteht aus 9-12 Mittelwagen, die durchgängig begehbar sind sowie zwei Triebköpfen. Die Führerräume sind über den Maschinenraum vom Fahrgastraum abgetrennt.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

2a: Triebkopf

■ **Türen:** Je Fahrzeugseite führt eine Drehtür in den Maschinenraum. Diese sind bei besetztem Triebkopf nicht verschlossen und ermöglichen es, durch die Führerraumtür in den Führerraum sowie durch die Hecktür in die Mittelwagen zu gelangen.

■ **Notausstiegsfenster:** Beide Seitenfenster im Führerraum öffnungsfähig (nur von innen bedienbar).

Seitenfenster (Stärke 19 mm); Frontscheibe (Stärke: 24 mm)
 Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Übergang zum Nachbarwagen:

Aus dem Maschinenraum ist der Übergang in den Mittelwagen möglich. Die Triebkopf-Hecktür ist verriegelt und kann mittels Drehknauf von Hand geöffnet werden. Die dahinter liegende Glas-Schiebetür kann von Hand aufgeschoben werden. Das Eindringen in den Triebkopf vom Mittelwagen aus oder durch Aufschneiden des Faltenbalgs ist jedoch ohne Tf-Schlüssel (Kreuzbart) nicht möglich.



2b: Mittelwagen: Falls alle Türen der Mittelwagen geschlossen sind, Zutritt durch den Triebkopf (siehe 2a) wählen.

Alternative 1: Die Batteriespannung abschalten (siehe Abschnitt 3) und Wagentüren mit Hilfsentriegelung öffnen.

Alternative 2: Durch Notein- und Notausstiegsfenster in einen der Wagen eindringen und Türen von innen öffnen.

■ Türen: einflügelige, druckdichte Schwenkschiebetüren

Notentriegelung von innen:

1. Einschlagen der Abdeckscheibe des Notschalters und drücken des Notschalters.
 2. Ziehen des darunter liegenden roten Hebels. Tür nach außen drücken und aufschieben.
- Die Ladetür des Restaurantwagens lässt sich ausschließlich von innen öffnen.

Hilfsentriegelung von außen (ausschließlich bei ausgeschalteter Batteriespannung möglich):

1. Batteriespannung im Führerraum mit „Batterie Aus“-Taster abschalten (siehe Kapitel 3)
2. Ziehen des roten Hebels (Hilfsentriegelung) neben der Tür. Verschieben des Türblatts in Öffnungsrichtung.

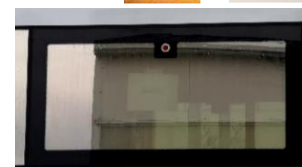
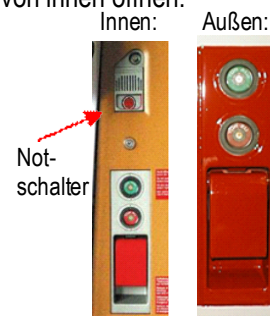
■ Notein- und Notausstiegsfenster (NEA):

NEA befinden sich in jedem Abteil, in Seitengängen und Großraumabteilen.

NEA sind am schwarzen Rand und roten Punkt zu erkennen (s. Bild).

Herstellen einer Öffnung durch Notein- und Notausstiegsfenster:

Zertrümmern des Fensters durch mehrfache Hammerschläge auf den roten Punkt.



von außen: Herausziehen des Fensters mit Spitzhake oder Halligan-Tool.

von innen: Herausdrücken des Fensters von innen nach außen.

■ **Fenster:**

- Seitenfensterscheiben aus mehrschichtigem VSG (Stärke 37 mm); Werkzeug: Feuerwehraxt (oder Trennschleifer mit Steinscheibe).
- Notein- und Notausstiegsfenster aus mehrschichtigem VSG; Werkzeug: Halligan-Tool, Spitzhake

■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

- Die Außen- wie Innenhülle des Doppelwellenbalgs kann mit einem starken Messer zwischen den Alurippen durchtrennt werden.

■ **Seitenwand unter Fenster:**

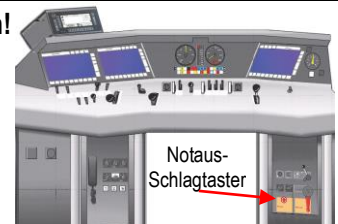
- Aluminium-Strangpressprofil (16 mm); Isolierung (40 – 60 mm); Polyester-GfK-Verkleidung
- Ein Auftrennen im Bereich der Wagenseitenwände wird nicht empfohlen, da es sehr zeitaufwändig ist!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Hochspannung: Stromabnehmer der Triebköpfe sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**


Stromabnehmer senken über Betätigung des Not-Aus-Schlagtasters am Führertisch. Dies kann von jedem der zwei Führerräume durchgeführt werden.

Achtung: Im Bereich der Antriebsaggregate und Schaltschränke können auch bei gesenkten Stromabnehmern hohe Restspannungen auftreten und zur Rückkopplung von Zwischenkreisspannungen führen.



■ **Batteriespannung 110V:**

Das Abschalten der Batteriespannung ist durch Betätigen des Tasters „Batterie Aus“ im Triebkopf möglich. Der Taster ist mit einer Schutzklappe abgedeckt und befindet sich an der Rückwand des Führerraums auf der Seite des Triebfahrzeugführers, direkt links neben der Tür zum Maschinenraum (siehe Bild).

Alternativ kann die Spannungsfreiheit durch das Ziehen aller Batteriestecker hergestellt werden (Achtung: Die Batterien befinden sich je nach Wagen auf verschiedenen Fahrzeugseiten und im Triebkopf auf beiden Seiten). Die Batterie befindet sich jeweils im Batteriefach hinter der Seitenklappe mit der Aufschrift „Batterie“ oder dem Piktogramm: 

Achtung: Ohne Batteriespannung sind elektrischen Einrichtungen (inkl. Notbeleuchtung) nicht aktiv.

- Die Seitenklappe ist mit Außenvierkant verschraubt.
- Zum Öffnen beide Verschraubungen gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
- Mittigen Haltehaken hochdrücken und Klappe absenken.
- Dahinterliegenden Batteriekastendeckel mit Innenvierkant öffnen und Batteriestecker (rechts) von Hand herausziehen.



■ **ETCS-Strahlung:**

Gesundheitsgefahr! Zum Aufenthalt unter dem Triebkopf muss wegen hochfrequenter Strahlung die ETCS-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet sein. Die ETCS-Antenne befindet sich vor dem ersten Drehgestell unter dem Fahrzeugboden (siehe Foto).

Abschaltung der ETCS-Fahrzeugeinrichtung erfolgt durch Ausschalten der Batteriespannung.



4. Brennbarkeit der Materialien

■ Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.

Die Kabel haben eine PVC-haltige Isolierung. Die Isolierung der Wände besteht aus einem PVC-Sandwich-Aufbau.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten	Einbauorte
Transformator	Isolieröl; Diala S4 ZX-I	2850 l	H304, WGK 1	401
Traktionsstromumrichter	Kühlflüssigkeit; Schick Antifrogen N	2 x 80 l	H302, H373, WGK 1	401
Getriebe	Getriebeöl; Castrol Optigear EP220	Je Getriebe ca. 12 l; 4 Getriebe je Fahrzeug	WGK 1	401
Batterie	verdünnte Schwefelsäure	bis zu 105 l/ Fahrzeug	UN2796, H290, H314, WGK 1	alle Fahrzeuge
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 100 l/ Behälter	max. 10 bar mehrere Behälter/Leitungen	alle Fahrzeuge
Klimaanlage	Kältemittel 134a	bis zu 2,6 kg	H280, FCKW-haltig, WGK 1	401
Klimaanlage	Kältemittel 134a	bis zu 20 kg	H280, FCKW-haltig, WGK 1	801 – 804
Zapfanlage Restaurant	CO ₂	Zwei Gasflaschen je 6 kg	H280	804